

Dorf

Berg, Flösch, Wil, Spiegelberg



Verweilen

in Rütshelen



Wir engagieren uns ...

- ...ein vielfältiges Angebot anzubieten und weiter zu entwickeln
- ...Kulturgüter zu pflegen und Vereinstätigkeiten zu unterstützen
- ...die Wohn- und Lebensqualität zu erhalten
- ...ein freundliches Miteinander zu leben

Geniessen
Ruhe & Natur

Erleben
Landschaft & Kultur

Erholen
wandern durch Dorf, Feld und Wald



Die Wohnlage

Rütshelen liegt etwas erhöht über dem Langetental, ohne Durchgangsverkehr aber auch ohne öffentliche Verkehrsanbindung. Seine Grenzen teilt es mit Bleienbach, Lotzwil, Madiswil und Ochlenberg. Das Gemeindegebiet liegt zwischen 530 und 739 m ü. M. und umfasst rund 398 Hektaren, davon sind 138 ha Wald. Die Oberaargauer Metropole Langenthal ist ca. 5 km entfernt. Unser lang gezogenes Strassendorf ist in die Quartiere Berg, Dorf, Flösch, Wil und Spiegelberg geteilt. Infolge der idealen und ruhigen Wohnlage sind in den letzten Jahren bei uns viele Eigenheime entstanden und Familien zugezogen.

Berg. Wir nehmen die Strasse von Lotzwil her, und es geht gleich steil hinauf. Im Ortsteil „Berg“ angekommen, machen wir Bekanntschaft mit dem neuen Rütshelen, den vielen Eigenheimen, wo vor allem die Zuzüger wohnen und für frischen Wind sorgen. Die Bezeichnung „Berg“ kommt wohl daher, weil man von Lotzwil kommend einen steilen Anstieg, einen Berg überwinden muss. Die Burgergemeinde führt hier 2 Wärmeverbände mit Holzschnitzelheizungen.

Dorf. Die Bezeichnung „Dorf“ kennzeichnet den ursprünglichen Kern von Rütshelen, dort gab es eine Wagnerei, die bekannt war für ihre Hornusserartikel, eine Schmiede, eine Mühle am Dorfbächli, einen Sägerei- und Zimmereibetrieb, zwei Wirtschaften: das Rössli und den Löwen mit der legendären "Grottebar", einen Konsum, eine Bäckerei und eine Poststelle. Heute gibt es leider nichts mehr davon, ausser dem Pöstli (Cafe /Vereinslokal) das aus der Poststelle entstanden ist. An der Stelle des alten Schulhauses steht heute ein modernes Gemeindehaus mit einem gut ausgestatteten Saal für Gemeindeversammlungen und Anlässe aller Art.

Flösch. Wir nähern uns der Käserei im „Flösch“, wo schmackhafter Emmentaler gekäst wurde. Etwas oberhalb, das bauliche Schmuckstück unseres Dorfes, dem 2005 renovierten Spycher. Hier finden kunsthandwerkliche Ausstellungen und kulturelle Anlässe statt. Weiter das Dorf hinan, am Feuerwehrmagazin vorbei, erkunden wir das 1978 erstellte Schulhaus. Der Name „Flösch“ ist eine alte Bezeichnung für einen Ort, wo sich das Wasser (Regen) ansammelt.

Wil. Ab der Abzweigung Graben gehen wir auf der „Herzroute“ weiter in Richtung Ortsteil „Wil“. 2003 fand bei uns die Einweihungsfeier dieser viel befahrenen Velostrecke Lützelflüh - Willisau statt. Das Wil und der anschliessende Spiegelberg sind geschützte Ortsteile. Das sieht man an den alten, meist schön zurechtgemachten Häusern, eines davon könnte noch aus der Zeit des Bauernkrieges sein. Wir kommen zum einzigen Rütsheler Kriesel, in dessen Mitte eine ehrwürdige Linde steht. Von hier geht rechts eine Abzweigung zum Wasserreservoir, zur Bürgerhütte. Das „Wil“ war lange Zeit ein so genanntes Zelgdorf und wird in alten Dokumenten stets gesondert erwähnt.

Spiegelberg. Im Ortsteil „Spiegelberg“ angekommen, machen wir den Anstieg auf unseren Hausberg, **das Flühli**. Die schöne Aussicht hier oben hat sowohl in der Vergangenheit wie in der Gegenwart zu unvergesslichen Erlebnissen geführt: 1. Augustfeiern, Gottesdienste, Kinderfeste und Konzerte. Seit 1997 sorgen die Freilichtspiele weit herum für Aufsehen.

Gütsch. Vom Flühli geht's weiter durch die gepflegten Bürgerwälder an „Gschichtewäg“ Stellen vorbei bis zur weitherum sichtbaren Antenne auf dem höchsten Punkt in Rütshelen, dem Gütsch. (739 m.ü.M.)

Schwerzenbach. Im unteren Teil der Gemeinde verläuft der Schwerzenbach. 2008 renaturiert und z.T. ausgedöhlt, bildet er ein schönes Naturjuwel mit seiner Fauna und Flora und ist mittlerweile auch beim Biber beliebt.



Einfamilienhäuser im Berg



Blick übers Dorf, Flösch und Gütsch



Bauernhaus im Wil



Blick vom Flühli auf den Spiegelberg



Flühli mit vorbereiteten Höhenfeuer

